

Zeitschrift für Gefäßmedizin

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie •
Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie •
Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

Brief der Herausgeber

Brodmann M, Gary T

Zeitschrift für Gefäßmedizin 2013;

10 (3), 5

Homepage:

www.kup.at/gefaessmedizin

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
für Phlebologie und
dermatologische Angiologie



Offizielles Organ des Österreichischen
Verbandes für Gefäßmedizin



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für
Internistische Angiologie (ÖGIA)



Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOTitles/SCOPUS

SITZ GUT, TUT GUT!

EINFACH SCHLUSS MIT
HÄMORRHOIDALLEIDEN!

EASY-TO-USE
AKUT
THERAPIE

✓ Einfache Einnahme

✓ Auf eine Akut-Therapie abgestimmt

✓ Wirkt gezielt von innen



Eine Innovation von Dioscomb®, **Österreichs Nr. 1** bei Venenpräparaten*
*IQVIA Hinausverkauf aus der Apotheke in Einheiten YTD Dezember 2024

Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels: Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102), Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysiertes Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guaragalactomanan (E412), Hypromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ERWO
PHARMA

Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

In dieser Ausgabe finden Sie eine ausführliche Darstellung der viel gestellten und oft unzureichend beantworteten Frage, bei wem, wann und wie ein Vena-Cava-Filter gelegt werden soll. Herr **PD Dr. Florian Wolf** von der Abteilung für Kardiovaskuläre und Interventionelle Radiologie der Universitätsklinik für Radiodiagnostik der medizinischen Universität Wien stellt klar fest, dass Cava-Filter ein wichtiger Teil der Pulmonalembolieprophylaxe sind. Die Cava-Filterimplantation ist eine verhältnismäßig gering komplexe Intervention. Bei der optionalen Entfernung sind jedoch mehrere wichtige Schritte zu beachten. Er führt auch in seiner Übersichtsarbeit die teilweise kritische Wertung der Cava-Filterimplantation in der gegenwärtigen Literatur an.

Herr **Dr. med. dipl. oec. med. Michael Lichtenberg** aus der Klinik für Angiologie aus dem Klinikum Arnsberg in Deutschland stellt eine interessante Alternative zur Therapie der akuten Extremitätenischämie und der proximalen Beinvenenthrombose, nämlich die Verwendung der Rotationsthorombektomie, vor. Die mechanische Thombektomie bei akuter Extremitätenischämie als endovaskuläre Therapieform ist sicher eine interessante und manchmal notwendige Therapiealternative zur lokalen Thrombolysetherapie. Die Verwendung von rekanalisierenden Verfahren in der Therapie der proximalen Beinvenenthrombose sind international, vor allem aber im angloamerikanischen Raum, immer mehr im Vormarsch. Herr Kollege Lichtenberg gibt uns einen Überblick über die aktuelle Studienlage, in sehr klar definierter und kritischer Beleuchtung.

Lipidtherapie bei Gefäßpatienten ist nach wie vor ein Problemthema, da viele Patienten, die als Hochrisikopatienten gelten, diese Therapie nicht erhalten. Frau **Prim. Univ.-Prof. Dr. Monika Lechleitner**, ärztliche Direktorin des LKH-Hochzirl, beleuchtet diese Frage unter dem ganz speziellen Gesichtspunkt, wie lange und wie weit man, vor allem bei den geriatrischen PAVK-Patienten, mit der Lipidtherapie gehen sollte. Auch dieser Artikel ist ein sehr interessanter Beitrag zu diesem immer aktuellen Thema.



Die *Zeitschrift für Gefäßmedizin* erscheint heuer im 10. Jahrgang. **Univ.-Prof. Dr. Erich Minar**, der diese Periode als Herausgeber mit Unterstützung von **PD Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger** geleitet hat, hat die Herausgeberschaft an meine Person und Kollegen PD Dr. Gary von der Klinischen Abteilung für Angiologie in Graz weitergegeben. Wir hoffen, dass wir mit kräftiger Unterstützung von Jürgen Krause diese erfolgreiche Herausgeberschaft von Prof. Minar und Prof. Schillinger weiterführen können.

Zum Glück ist es uns gelungen, Prof. Minar weiter als Chef-Editor der *Zeitschrift für Gefäßmedizin* gewinnen zu können, sodass er uns auch in Zukunft mit seinen Ratschlägen, Anregungen, seiner Kreativität, seiner Weitsicht, seiner nationalen und internationalen Akzeptanz zur Seite stehen kann.

Kollege Gary und meine Person möchten uns in diesem Sinne für die hervorragende Arbeit von Prof. Minar und Prof. Schillinger in den vergangenen Jahren bedanken und hoffen, deren erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können. Es ist uns auch eine große Ehre, ihnen als Herausgeber folgen zu dürfen.

*a. o. Univ.-Prof. Dr. Marianne Brodmann
Univ.-Ass. PD Dr. Thomas Gary*

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)